



Evangelisches
Krankenhaus
Mülheim / Ruhr
Ein Haus der ATEGRIS

PRESSEINFORMATION

Donnerstag, 12. Januar 2012

Erfolgreich im Kampf gegen Keime

Als eines der ersten Krankenhäuser im Ruhrgebiet hat das Evangelische Krankenhaus Mülheim das MRSA-Qualitätssiegel erhalten

Am 12. Januar 2012 wurde dem Evangelischen Krankenhaus Mülheim das MRSA-Qualitätssiegel des MRE-Netzwerks Nordwest verliehen. Mit dem Siegel wurde der vorbildliche Schutz vor multiresistenten Krankenhauskeimen im Haus ausgezeichnet.

Der MRSA („Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus“) gehört zu den häufigsten Krankenhauskeimen unter den Multiresistenten Erregern (MRE). Dabei handelt es sich um Bakterienstämme, die gegen viele bisher verfügbare Antibiotika resistent sind und vor allem in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen schwer behandelbare Infektionen auslösen. Hauptursache für die Ausbildung dieser Keime war und ist der falsche Einsatz von Antibiotika bei Tieren und Menschen sowie eine nicht ausreichende Hygiene.

„Wir sind sehr stolz auf das Zertifikat, denn es bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig ist es aber auch Ansporn für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres modernen Hygienemanagements“, erklärt Gabriele Kantor, Leiterin des Hygienemanagements im Mülheimer Gesundheitsamt bei der Verleihung des Qualitätssiegels durch Bürgermeisterin Renate aus der Beek. „Die Sicherheit unserer Patienten hat für uns oberste Priorität“, betonte Kantor.

Seit 1999 setzt das Evangelische Krankenhaus Mülheim die vom Robert Koch Institut empfohlenen Hygienemaßnahmen um optimiert sie seitdem kontinuierlich. So hat es im August 2010 als eines der wenigen Krankenhäuser der Region frühzeitig eine umfangreiche und erfolgreiche MRSA-Strategie nach dem niederländischen Konzept eingeführt. Neben dem Aufnahme-Screening von Patienten, die zur Risikogruppe gehören, wird ein umfassendes Hygienemanagement praktiziert. Dieses beinhaltet auch regelmäßige Aktionstage und Fortbildungen für Mitarbeiter.

Die Ergebnisse seit Einführung der vielfältigen und kostenintensiven Maßnahmen können sich sehen lassen: Nach 16 Monaten konnte die MRSA-Rate im Evangelischen Krankenhaus erheblich reduziert werden, denn fast 90 Prozent der MRSA-Erreger werden „mitgebracht“. Zudem ist es dem Krankenhaus in kürzester Zeit gelungen, die Anzahl der im Krankenhaus erworbenen MRSA Infektionen im nationalen Vergleich auf ein sehr niedriges Niveau zu reduzieren - und vor allem nachhaltig und effektiv die Patientensicherheit zu erhöhen (Erkrankungsgrad liegt bei 0,17 Prozent - Stand Dezember 2011 - der Mittelwert liegt in Deutschland bei 0,24 Prozent).

Das MRSA-Gütesiegel ist bis 2013 gültig. Von 39 möglichen erreichte das Evangelische Krankenhaus Mülheim 38 Punkte.



Seit 1850

dem Menschen
verpflichtet

**Evangelisches
Krankenhaus
Mülheim / Ruhr**

Ein Haus der ATEGRIS

Kontakt:

Julia Chafik
Klinikkommunikation
Tel. 0208 / 309-2560
E-Mail: julia.chafik@evkmh.de